

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte per E-Mail an symposion@psychoanalyse-und-musik.de oder schriftlich an das Sekretariat der DGPM: Nora Laudowicz, Sielwall 80, 28203 Bremen. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, welchen Workshop Sie besuchen möchten (nähere Angaben zu den Workshops finden Sie unter www.psychoanalyse-und-musik.de).

Kosten

170 € für Mitglieder
170 € bei Anmeldung bis zum 30. Juli 2012
200 € bei Anmeldung *nach* dem 30. Juli 2012
100 € für Ausbildungskandidaten
psychoanalytischer Institute
40 € für Studenten

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte unter der Angabe des Stichwortes »Symposion 2012« an die DGPM, Konto-Nr. 006 327 700, BLZ 600 100 70, Postbank Stuttgart

Nach Überweisung der Teilnahmegebühr erfolgt eine verbindliche Reservierung. Im Falle einer Stornierung nach dem 1. Oktober erheben wir 35 € Bearbeitungsgebühr.

Unterkunft

Auf unserer Homepage (www.psychoanalyse-und-musik.de) finden Sie unter dem Link »Symposion« eine Liste mit Hotelempfehlungen

Veranstaltungsorte

Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt/M.,
Campus Westend, Grüneburgplatz 1
(www.uni-frankfurt.de)
und Haus am Dom, Domplatz 3
(www.hausamdom-frankfurt.de)

Die Veranstaltung wird zertifiziert

ReferentInnen

Prof. Dr. Tilman Allert
Lehrstuhl für Soziologie, Frankfurt

PD Dr. Ulrich Bahrke
Facharzt für Psychosomatik, Psychoanalytiker, SFI Frankfurt

Prof. Dr. Gabriele Hofmann
Lehrstuhl für Musikpädagogik, Schwäbisch-Gmünd

Dr. Sebastian Leikert
Dipl.-Psych., Psychoanalytiker, Karlsruhe

Prof. Dr. Ludger Lütkehaus
Honorarprofessor für Germanistik, Freiburg

Prof. Dr. Hartmut Möller
Lehrstuhl für Musikwissenschaft, Rostock

PD Dr. Bernd Oberhoff
Dipl.-Psych., Gruppenanalytiker, Münster

Gabriele Poettgen-Havekost
Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Hannover

Prof. Dr. Christa Rohde-Dachser
Lehrstuhl für Psychoanalyse, Frankfurt

Amei Schneider
Fachärztin für Psychiatrie, Dipl.-Musikpädagogin, Hannover

Antje Barbara Schmidt
Dipl.-Musikpädagogin und Psychotherapeutin, Berlin

Das Symposium der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse und Musik (DGPM) findet in Kooperation mit dem Sigmund-Freud-Institut Frankfurt (SFI), der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV) und der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt statt.

www.psychoanalyse-und-musik.de

Design: Ulrich Kochinke unter Verwendung von Jackson Pollock, „Composition No. 16“, © Pollock-Krasner Foundation/VG Bild-Kunst, Bonn 2012



Musik und Entgrenzung

Dem ozeanischen Gefühl auf der Spur

9.–11. November 2012

Frankfurt/M.

**4. Symposium der Deutschen Gesellschaft
für Psychoanalyse und Musik**

in Kooperation mit der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV)



Freitag, 9. November

18.30 Mitgliederversammlung der DGPM in der Universität Frankfurt/M., Campus Westend, Grüneburgplatz 1

20.15 **Universität Frankfurt/M., Campus Westend**
Öffentlicher Vortrag
Jenseits der Zeit. Berührungen mit dem Unendlichen in Theorie und Praxis der Psychoanalyse
Prof. Dr. Christa Rohde-Dachser

Samstag, 10. November

Universität, Campus Westend

09.00 **Begrüßung**
Dr. Sebastian Leikert, Vorsitzender der DGPM,
Prof. Dr. Dr. Rolf Haubl, Direktor des SFI und
PD Dr. Bernd Oberhoff, Ausrichter des Symposions

Tagesmoderation: Dr. Karin Nohr

09.30 **Die Entgrenzung in den Künsten – Musik als Parameter für den ästhetischen Prozess überhaupt**
Dr. Sebastian Leikert

10.45 Kaffeepause

11.15 **Franz Liszts h-Moll-Klaviersonate. Eine Einführung**
Prof. Dr. Hartmut Möller

12.30 Mittagspause

14.15 **Ein Murmeln, dem das Schweigen auflauert**
Franz Liszts h-Moll-Klaviersonate.
Eine Musikpsychoanalyse
PD Dr. Bernd Oberhoff

15.30 Kaffeepause

16.00–17.30 **Parallele Workshops**

Workshop 1
Franz Schubert und das ozeanische Gefühl
Prof. Dr. Tilman Allert

Workshop 2
Auf der Suche nach dem blauen Ton
Gabriele Poettgen-Havekost, Amei Schneider

Workshop 3
Entgrenzungserfahrungen durch Musik?
PD Dr. Ulrich Bahrke, Prof. Dr. Hartmut Möller

Workshop 4
Die Bewegung der Stimme
Antje Barbara Schmidt

(Nähere Angaben zu den Workshops auf der Homepage:
www.psychanalyse-und-musik.de)

20.00 **Haus am Dom, großer Saal**
Klavierabend: Franz Schubert & Franz Liszt
Hartmut Leistriz, Klavier

Anschließend geselliges Beisammensein im Foyer

Sonntag, 11. November

Universität, Campus Westend

Tagesmoderation: Dr. Anja Guck-Nigrelli,
Antje Niebuhr

09.30 **»Ewig einig ohne End« – Zur Entgrenzung in Richard Wagners *Tristan und Isolde***
Prof. Dr. Gabriele Hofmann

10.45 Kaffeepause

11.15 **Schweigen. Stille. Musik**
Prof. Dr. Ludger Lütkehaus

12.15 Verabschiedung und Ausblick auf das Symposium 2013